Zeitschrift: Rheinfelder Neujahrsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahrsblatt-Kommission
Band: 42 (1986)

Vorwort: Einleitung zur Artikelserie "Die Weher von Rheinfelden"
Autor: Kopf, Helmut

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Einleitung zur Artikelserie «Die Weiher von Rheinfelden»

In früherer Zeit gab es in unserer Gegend noch sehr viele Weiher. In einem Grundriss über den Rheinfelder- und Höflinger-Bann aus dem 18. Jahrhundert sind nicht weniger als 22 Weiher eingezeichnet. Fast alle lagen westlich der Stadt, gegen den Augster-Stich. Viele wurden trocken gelegt, um neues Kulturland zu gewinnen. Die restlichen wurden nicht wegen ihrer Schönheit, sondern aus wirtschaftlichen Gründen in Ruhe gelassen.

Mit dem Bau der Autobahn (1961–1967) und der Entstehung der Siedlung Augarten im Weiherfeld hat die Umgebung von Rheinfelden in den sechziger Jahren weitere grosse Veränderungen erfahren.

Das Jahr 1970 wurde vom Europarat zum Jahr der Natur erklärt. Diese Proklamation und die eingangs erwähnten grossen Eingriffe in das Landschaftsbild von Rheinfelden veranlassten Lehrer und Schüler der 4 b Klasse der Bezirksschule im Herbst 1970 eine ausführliche Arbeit über die Weiher in der Umgebung Rheinfeldens zu erstellen. Unter der Leitung ihres Klassenlehrers Arthur Heiz verfassten die Bezirksschüler Martin Kalt, Paul Oechslin, Martin von Schulthess, Walter Urwyler, Thomas Vogel, Beat Wunderlin und Rudolf Wunderlin ein Bild der «Weiher von Rheinfelden».

Nirgends findet der Naturfreund auf gleich engem Raum ein ähnlich reichhaltiges Pflanzen- und Tierleben wie an einem natürlichen oder künstlichen Weiher. Ein Beispiel davon geben die in den Abbildungen 12–16 angeführten und an den heute noch existierenden Rheinfelder Weihern anzutreffenden Pflanzen.

Die Erhaltung der Weiher und damit die Rettung gefährdeter Amphibien, Wasserinsekten, Fische und Wasserpflanzen, aber auch der Nistplätze seltener Wasservögel ist heute, speziell bei der heftigen Diskussion um die ökologische Belastung unserer Umwelt, mehr denn je von grösster Bedeutung für das Verständnis und damit die Erhaltung unserer Landschaft.

Ein weiteres Anliegen ist es in diesem Sinne auch, die Menschen durch den vorliegenden Bericht mit dem Reichtum der Weiherlandschaften in der Umgebung von Rheinfelden bekanntzumachen. Denn die Kenntnis

der Eigenarten und Lebensgewohnheiten von Flora und Fauna einer Landschaft oder eines Ausschnittes aus ihr, bildet die Voraussetzung zu einem wirklichen Verständnis der Natur. Und nur was man kennt, kann man auch schätzen, beziehungsweise man kann aktiv zu dessen Erhaltung beitragen.

Die erste der vorliegenden Arbeiten stellt eine Bestandesaufnahme der «Weiher von Rheinfelden» aus dem Jahre 1970 dar, basierend auf den eingangs erwähnten Schülerarbeiten, wiedergegeben in gekürzter und leicht abgeänderter Form von Dr. G. Enezian.

Im Anschluss an die Arbeit findet sich eine Zusammenfassung der Werdegänge der 7 Bezirksschüler, die 1970 die Schüleraufsätze geschrieben haben.

Die Beobachtung der Weiherlandschaft im Sommer 1985 von Brigitte Zoller und dem Biologen Manfred Lüthy hat den Anlass zu einem weiteren Artikel «Rheinfelder Weiher 1985» gegeben.

Helmuth Kopf